



Statistische Berichte

Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern 2017



C II 9-2 2017
Hrsg. im Februar 2020
Bestellnr. C2902C 201700



Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Tabellen und Abbildungen	
A. Gemüse	
1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016 und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016	6
2. Anbauflächen von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016 und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016	8
Abb. 1 Gemüsearten mit den größten Anbauflächen im Freiland in Bayern 2017	9
Abb. 2 Anbauflächen von Salat im Freiland in Bayern 2017	9
3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Bayern 2017	10
4. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen in Bayern 2017	12
5. Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüsegruppen im Freiland von Betrieben mit vollständiger ökologischer Erzeugung in Bayern 2017	13
B. Erdbeeren	
6. Anbauflächen von Erdbeeren in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016 und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016	14
7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren in Bayern 2017	14
8. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren im Ertrag im Freiland in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken	15
C. Strauchbeeren	
9. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Betrieben mit Strauchbeerenanbau in Bayern 2017	16
10. Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Strauchbeerenarten im Freiland in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken	17
11. Ausgewählte Strauchbeerenarten im Freiland in Bayern 2017 nach Größenklassen der Strauchbeerenanbaufläche	18
Abb. 3 Anbauflächen von Strauchbeeren im Freiland in Bayern 2017	18

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der repräsentativen Gemüseerhebung einschließlich Erdbeeren sowie der Strauchbeerenerhebung 2017. Hinsichtlich der Gemüseerhebung ersetzt er die bis zum Berichtsjahr 2011 erstellten Statistischen Berichte C I 3 „Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern – Stichprobenerhebung“ sowie C II 2 „Gemüseernte in Bayern“. Ergebnisse zu den Strauchbeeren sowie zur Erntemenge von Erdbeeren wurden bis 2011 im Statistischen Bericht C II 3 „Obsternte in Bayern“ veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für beide Erhebungen sind:

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),
- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. EU Nr. L 167 vom 29.6.2009 S. 1)

mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Methodische Erläuterungen

Für beide Erhebungen besteht Auskunftspflicht.

Repräsentative Gemüseerhebung einschließlich Erdbeeren

Die Gemüseerhebung einschließlich Erdbeeren, die seit 2012 durchgeführt wird, erfolgt alle vier Jahre als Totalerhebung (zuletzt 2012), in den Zwischenjahren - wie 2017 - als repräsentative Stichprobenerhebung. Die Ermittlung der zu befragenden Betriebe erfolgte nach einem anerkannten mathematisch-statistischen Stichprobenverfahren. Die Auswahlgrundlage bildeten alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen anbauen und deren entsprechende Anbaufläche mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern beträgt. Diese wurden auf 27 Schichten aufgeteilt, wobei neun Merkmalsausprägungen (z.B. Spargelbetriebe, Erdbeerbetriebe, Freilandgemüse (ohne Spargel, Gurken)) jeweils in drei Größenklassen der Gemüse-/Erdbeeranbaufläche untergliedert wurden. Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurden in den neun Schichten mit den jeweils höchsten Flächengrößenklassen alle Betriebe in die Erhebung einbezogen. Insgesamt wurden knapp 800 Betriebe befragt, deren Ergebnis hinsichtlich Anbaufläche und Erntemenge hochgerechnet wurde. Die Erhebung ersetzt die bis 2011 mit Auskunftspflicht durchgeführte Gemüseanbauerhebung einschließlich Erdbeeren, in der nur die Anbauflächen erfasst wurden, sowie die freiwillige Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, in der qualifizierte Ernterberichtersteller Schätzungen über den Hektarertrag abgaben.

Da es sich um eine Stichprobenerhebung handelt, werden die Ergebnisse nur für Bayern insgesamt, ohne weitere regionale Untergliederung nachgewiesen.

Aufgrund der geänderten Mindesterfassungsgrenzen sowie der geänderten Methode bei der Ermittlung der Erntemenge ist der Vergleich der Ergebnisse mit denen vor 2012 nur eingeschränkt möglich.

Strauchbeerenerhebung

Bei der Strauchbeerenerhebung, die ebenfalls erstmals im Jahr 2012 durchgeführt wurde, handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Zusätzlich wird alle drei Jahre (zuletzt 2015) die Verwendung der Strauchbeerenernte erfragt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 Hektar Strauchbeerenfläche im Freiland oder 0,1 Hektar Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Erfasst werden die Anbaufläche sowie die Erntemenge der einzelnen Strauchbeerenarten. Hierbei ist zu beachten, dass nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen. Dies kann dazu führen, dass die berechneten durchschnittlichen Hektarerträge das tatsächliche Ertragsniveau unterschätzen. Außer durch Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Bis einschließlich 2011 wurden Daten über den Hektarertrag und die Erntemenge im Rahmen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) Obst, in der qualifizierte Ernteberichtersteller Schätzungen über den Hektarertrag abgaben, ermittelt. Hierbei musste für die Anbaufläche auf Daten der bis dahin letzten Gartenbauerhebung im Jahr 2005 zurückgegriffen werden. Da sich die Methodik der Strauchbeerenerhebung grundlegend von der EBE unterscheidet, sind die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung ab 2012 mit den Strauchbeerenergebnissen der vorangegangenen Jahre kaum vergleichbar.

Abkürzungen

ha = Hektar

dt = Dezitonne = 0,1 Tonnen = 100 Kilogramm = Doppelzentner

t = Tonne

% = Prozent

**1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016
und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016**

Gemüseart	2017	2016	Durchschnitt der Jahre 2011 - 2016 ¹⁾	Veränderung 2017 gegenüber	
				2016	2011 - 2016 ¹⁾
	Hektar			%	
<u>Kohlgemüse</u>					
Blumenkohl	307,4	264,9	297,3	16,0	3,4
Broccoli	225,9	136,7	100,5	65,3	124,9
Chinakohl	209,1	220,7	243,3	-5,3	-14,1
Grünkohl	(16,4)	24,2	11,7	-32,2	40,2
Kohlrabi	169,6	154,2	159,1	10,0	6,6
Rosenkohl	(23,8)	22,2	20,8	7,2	14,2
Rotkohl	618,2	581,6	580,0	6,3	6,6
Weißkohl	870,5	886,4	875,4	-1,8	-0,6
Wirsing	93,0	74,2	85,8	25,3	8,4
<u>Blatt- und Stängelgemüse</u>					
Chicoreewurzeln .....	.	4,1	5,8	.	.
Eichblattsalat	192,8	192,8	176,4	0,0	9,3
Eissalat	496,1	500,8	403,4	-0,9	23,0
Endiviensalat	53,5	62,0	54,3	-13,7	-1,4
Feldsalat	(29,5)	37,3	36,3	-20,9	-18,7
Kopfsalat	346,6	329,8	337,8	5,1	2,6
Lollosalat	219,4	202,4	193,6	8,4	13,3
Radicchio	40,8	34,4	32,7	18,6	24,6
Romanasalat (alle Sorten)	116,3	87,1	57,6	33,5	102,0
Rucolasalat	43,5	27,9	31,9	55,9	36,3
Sonstige Salate	60,9	40,9	49,9	48,9	22,1
Spinat	42,6	57,8	51,5	-26,3	-17,3

¹⁾ Wegen Änderung der Erfassungsgrenzen sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2012 mit denen der vorangegangenen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar.

**Noch 1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016
und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016**

Gemüseart	2017	2016	Durchschnitt der Jahre 2011 - 2016 ¹⁾	Veränderung 2017 gegenüber	
				2016	2011 - 2016 ¹⁾
	Hektar			%	
<u>Noch: Blatt- und Stängelgemüse</u>					
Rhabarber	(101,0)	62,1	49,4	62,6	104,6
Porree (Lauch)	229,3	195,8	183,9	17,1	24,7
Spargel (im Ertrag)	3 333,4	3 087,7	2 473,0	8,0	34,8
Spargel (nicht im Ertrag)	744,2	647,9	574,7	14,9	29,5
Stauden-/Stängelsellerie .....	.	9,7	9,9	.	.
<u>Wurzel- und Knollengemüse</u>					
Knollensellerie	338,6	342,9	330,0	-1,3	2,6
Möhren/Karotten	1 169,9	1 190,7	1 045,5	-1,7	11,9
Radieschen	143,6	109,5	111,8	31,1	28,5
Rettich (ohne Meerrettich)	164,0	161,1	161,5	1,8	1,5
Rote Rüben (Rote Bete)	519,1	499,6	406,0	3,9	27,9
Bundzwiebeln	31,8	26,8	50,6	18,7	-37,2
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	2 372,8	2 332,6	2 030,4	1,7	16,9
<u>Fruchtgemüse</u>					
Einlegegurken	1 157,8	1 431,1	1 398,8	-19,1	-17,2
Salatgurken	18,6	29,7	.	-37,4	.
Speisekürbisse z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis	1 048,8	948,9	733,0	10,5	43,1
Zucchini	233,7	214,5	208,5	9,0	12,1
Zuckermais	282,0	254,6	268,2	10,8	5,1

¹⁾ Wegen Änderung der Erfassungsgrenzen sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2012 mit denen der vorangegangenen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar.

**Noch 1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016
und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016**

Gemüseart	2017	2016	Durchschnitt der Jahre 2011 - 2016 ¹⁾	Veränderung 2017 gegenüber	
				2016	2011 - 2016 ¹⁾
			Hektar	%	
<u>Hülsenfrüchte</u>					
Buschbohnen	246,3	241,3	329,9	2,1	-25,3
Stangenbohnen	/	1,1	2,2	/	/
Dicke Bohnen	/	1,1	0,5	/	/
Frischerbsen z. Pflücken (mit Hülsen)	/	.	11,7	/	/
<u>Sonstige Gemüsearten</u>	384,7	467,8	277,3	-17,8	38,7
Gemüseanbau im Freiland insgesamt	16 714,7	16 204,5	14 400,8	3,1	16,1

**2. Anbauflächen von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen in Bayern 2017
und im Vergleich zu 2016 und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016**

Gemüseart	2017	2016	Durchschnitt	Veränderung 2017 gegenüber	
				2016	2011 - 2016 ¹⁾
			Hektar	%	
Feldsalat	51,3	49,7	54,1	3,1	-5,2
Kopfsalat	18,2	14,5	16,4	25,0	10,9
Sonstige Salate	23,9	34,5	. ²⁾	-30,8	x
Paprika	19,0	13,2	12,0	44,2	58,2
Radieschen	5,7	5,7	8,2	0,4	-30,7
Salatgurken	66,1	60,7	57,7	9,0	14,6
Tomaten	76,3	59,3	50,8	28,6	50,1
Sonstige Gemüsearten	19,4	15,6	x ³⁾	24,8	x ³⁾
Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) insgesamt	279,7	253,1	x³⁾	10,5	x³⁾

¹⁾ Wegen Änderung der Erfassungsgrenzen sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2012 mit denen der vorangegangenen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar. - ²⁾ Es liegen keine vergleichbaren Daten vor. - ³⁾ Angabe nicht sinnvoll, da zwischen 2007 und 2012 unterschiedliche Fruchtarten erfasst wurden.

Abb. 1

Gemüsearten mit den größten Anbauflächen im Freiland in Bayern 2017 in Hektar

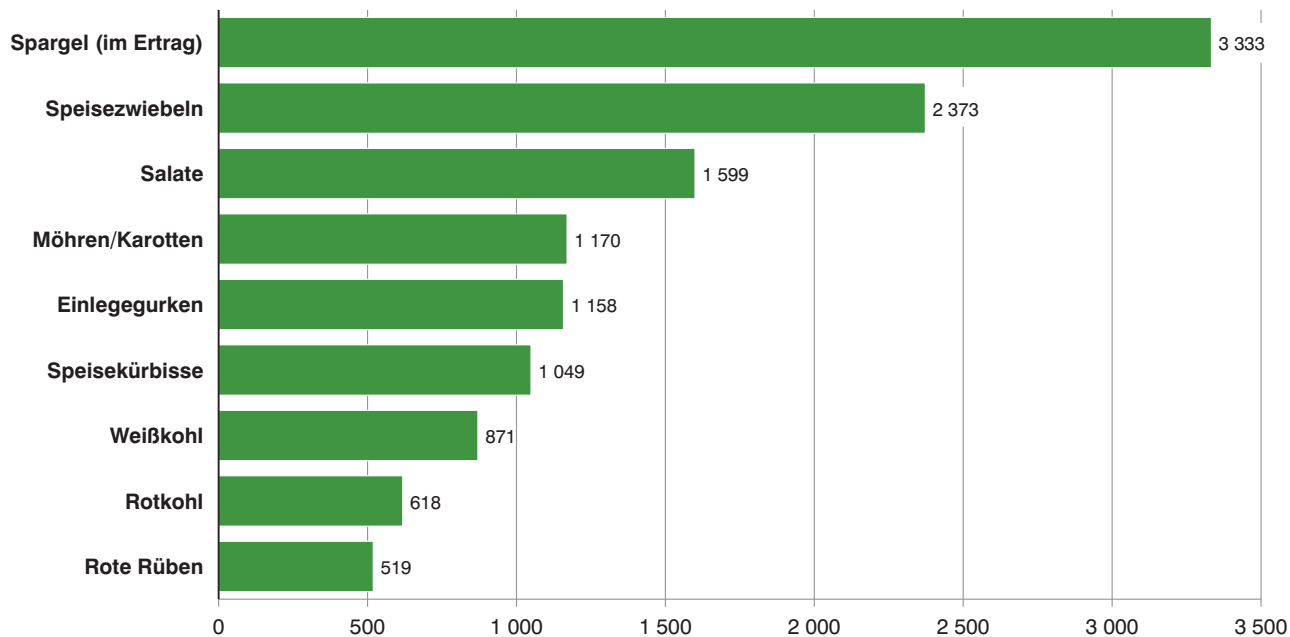
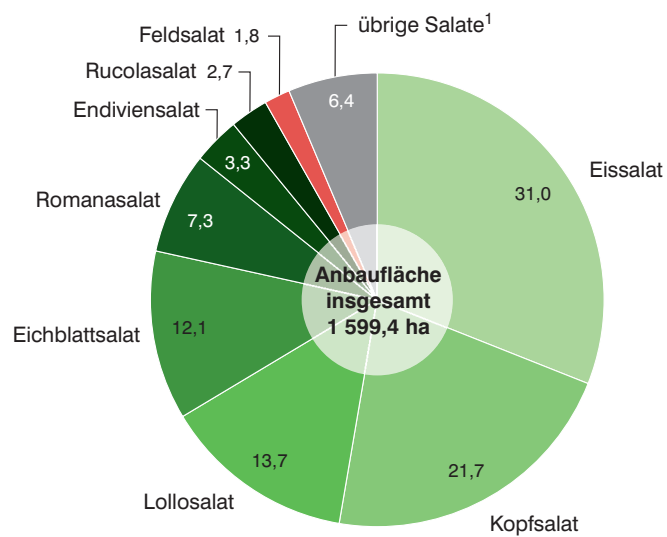


Abb. 2

Anbauflächen von Salat im Freiland in Bayern 2017 in Prozent



¹ Radicchio und sonstige Salate.

3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Bayern 2017

Gemüseart	Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<u>Kohlgemüse</u>	529	2 533,9	X	159 930
Blumenkohl	264	307,4	291,7	8 968
Broccoli	220	225,9	180,7	4 083
Chinakohl	186	209,1	490,8	10 261
Grünkohl	174	(16,4)	179,9	295
Kohlrabi	297	169,6	326,1	5 533
Rosenkohl	206	(23,8)	157,5	(375)
Rotkohl	386	618,2	765,3	47 312
Weißkohl	430	870,5	911,3	79 329
Wirsing	311	93,0	405,8	3 775
<u>Blatt- und Stängelgemüse</u>	743	6 063,7	X	81 540
Chicoreewurzeln .....	.	.	X	X
Eichblattsalat	297	192,8	255,1	4 920
Eissalat	231	496,1	370,3	18 370
Endiviensalat	292	53,5	427,8	2 290
Feldsalat	159	(29,5)	78,1	230
Kopfsalat	322	346,6	316,7	10 977
Lollosalat	223	219,4	256,4	5 628
Radicchio	158	40,8	(392,9)	1 604
Romanasalat (alle Sorten)	151	116,3	244,1	2 838
Rucolasalat	(125)	43,5	96,3	419
Sonstige Salate	129	60,9	184,6	1 125
Spinat	184	42,6	153,2	653
Rhabarber	169	(101,0)	(213,0)	2 152
Porree (Lauch)	300	229,3	371,3	8 513

Noch: 3. **Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Bayern 2017**

Gemüseart	Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<u>Noch: Blatt- und Stängelgemüse</u>				
Spargel (im Ertrag)	354	3 333,4	64,6	21 548
Spargel (nicht im Ertrag)	211	744,2	X	X
Stauden-/Stängelsellerie	(72)	.	.	(275)
<u>Wurzel- und Knollengemüse</u>				
	756	4 739,8	X	233 180
Knollensellerie	374	338,6	465,5	15 761
Möhren/Karotten	423	1 169,9	614,4	71 878
Radieschen	179	143,6	266,6	3 827
Rettich ohne Meerrettich	199	164,0	403,8	6 624
Rote Rüben (Rote Bete)	341	519,1	705,9	36 644
Bundzwiebeln	(127)	31,8	226,9	722
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	367	2 372,8	411,9	97 725
<u>Fruchtgemüse</u>				
	471	2 740,9	X	164 253
Einlegegurken	(96)	1 157,8	1 169,1	135 357
Salatgurken	/	18,6	458,9	855
Speisekürbisse z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis	357	1 048,8	172,9	18 129
Zucchini	281	233,7	327,5	7 653
Zuckermais	(81)	282,0	80,1	2 258
<u>Hülsenfrüchte</u>				
	211	251,5	X	2 654
Buschbohnen	186	246,3	105,9	2 608
Stangenbohnen	/	/	/	/
Dicke Bohnen	/	/	/	/

Noch: 3. **Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Bayern 2017**

Gemüseart	Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<u>Noch: Hülsenfrüchte</u>				
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/	/	/	/
<u>Sonstige Gemüsearten.....</u>	228	384,7	X	7 525
Insgesamt	1 245	16 714,7	X	649 083

4. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen in Bayern 2017

Gemüseart	Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Feldsalat	221	51,3	100,9	517
Kopfsalat	133	18,2	360,8	655
Sonstige Salate	165	23,9	321,7	769
Paprika	176	19,0	1 611,7	3 055
Radieschen	95	5,7	198,4	113
Salatgurken	270	66,1	2 524,2	16 693
Tomaten	278	76,3	3 052,0	23 271
Sonstige Gemüsearten	146	19,4	X	419
Insgesamt	327	279,7	X	45 493

5. Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüsegruppen im Freiland von Betrieben mit vollständiger ökologischer Erzeugung in Bayern 2017

Gemüsegruppe	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Kohlgemüse	(128)	180,7	4 146
Blatt- und Stängelgemüse	(136)	413,1	5 303
darunter Spargel (im Ertrag)	/	117,1	566
Wurzel- und Knollengemüse	180	826,6	34 050
Fruchtgemüse	(139)	572,8	10 127
Hülsenfrüchte	(69)	22,8	108
Sonstige Gemüsearten	(74)	94,4	1 382
Insgesamt	213	2 110,5	55 117

**6. Anbauflächen von Erdbeeren in Bayern 2017 und im Vergleich zu 2016
und dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2016**

Pflanzungsart	2017	2016	Durchschnitt der Jahre 2011 - 2016 ¹⁾	Veränderung 2017 gegenüber	
				2016	2011 - 2016 ¹⁾
			Hektar	%	
Erdbeeranbau im Freiland (im Ertrag)	1 487,9	1 621,1	1 665,5	-8,2	-10,7
Erdbeeranbau im Freiland (nicht im Ertrag)	423,6	573,5	522,6	-26,1	-18,9
Erdbeeranbau unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser	61,7	79,1	33,8	-22,0	82,5
Erdbeeranbau insgesamt	1 973,2	2 273,7	2 221,9	-13,2	-11,2

¹⁾ Wegen Änderung der Erfassungsgrenzen sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2012 mit denen der vorangegangenen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar.

7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren in Bayern 2017

Pflanzungsart	Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	294	1 487,9	66,2	9 851
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag)	184	423,6	X	X
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	38	61,7	121,1	748
Erdbeeren insgesamt	306	1 973,2	X	10 599
darunter Betriebe mit vollständiger ökologischer Erzeugung im Freiland	/	83,0	X	389,0

**8. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren im Ertrag
im Freiland in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Anbau- fläche	Ertrag	Ernte- menge
	ha	dt/ha	t
Oberbayern	359,8	61,3	2 204
Niederbayern	356,9	67,7	2 416
Oberpfalz	/	(49,9)	/
Oberfranken	88,5	78,7	697
Mittelfranken	/	31,1	/
Unterfranken	232,9	54,8	1 276
Schwaben	338,8	83,1	2 816
Bayern	1 487,9	66,2	9 851

**9. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Betrieben mit Strauchbeerenanbau
in Bayern 2017**

Beerenarten	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Strauchbeeren im Freiland				
rote und weiße Johannisbeeren	37	126,3	125,3	1 583
schwarze Johannisbeeren	37	358,7	47,3	1 698
Himbeeren	66	163,5	29,3	479
Kulturheidelbeeren	56	168,1	31,3	526
Schwarzer Holunder	31	137,1	X	X
Holunderbeeren	28	X	X	418
Holunderblüten	19	X	X	6
Stachelbeeren	14	4,8	74,6	36
Brombeeren	16	12,0	24,8	30
Aroniabeeren	22	139,1	21,2	296
Sonstige Strauchbeeren	5	.	X	0
Im Freiland zusammen.....	143	1 114,4	X	5 065¹⁾
Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser zusammen				
darunter Himbeeren	10	40,0	X	382
Strauchbeeren Insgesamt.....	144	1 154,4	X	5 448¹⁾
darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung ²⁾				
	50	300,7	X	548

¹⁾ Erntemenge ohne Holunderblüten.

²⁾ Vollständige und teilweise ökologische Erzeugung. Bei teilweise ökologischer Erzeugung wurde die gesamte Anbaufläche und Erntemenge (ökologisch und konventionell) berücksichtigt.

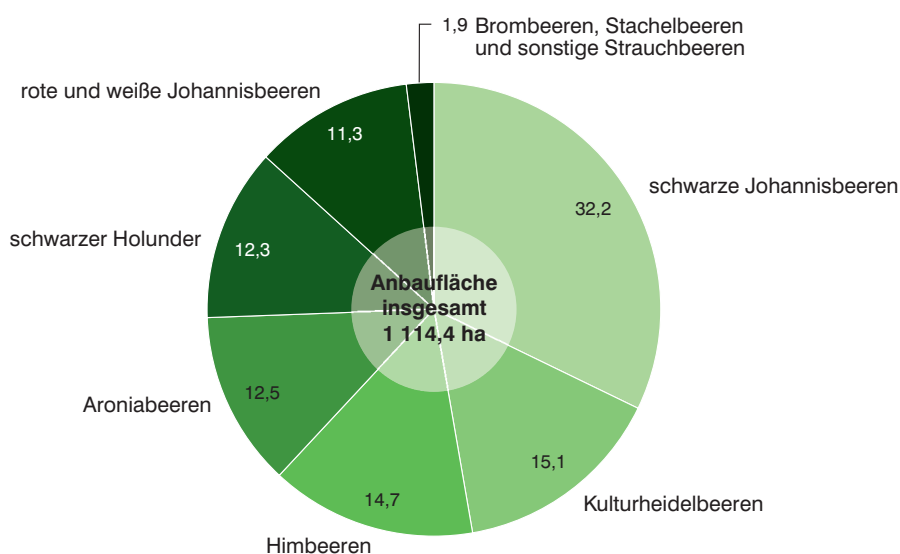
**10. Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Strauchbeerenarten im Freiland
in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken**

Regierungs- bezirk	Insgesamt	darunter				
		rote und weiße Johannis- beeren	schwarze Johannis- beeren	Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder
Betriebe						
Oberbayern	32	7	9	18	14	6
Niederbayern	24	6	7	9	15	2
Oberpfalz	9	1	-	1	6	3
Oberfranken	8	3	3	2	2	1
Mittelfranken	11	-	1	1	4	4
Unterfranken	28	6	5	9	7	9
Schwaben	30	12	9	19	8	5
Bayern	142	35	34	59	56	30
Anbaufläche in ha						
Oberbayern	149,1	1,4	.	30,7	52,8	31,1
Niederbayern	.	0,7	1,4	38,1	28,7	.
Oberpfalz	14,9	.	-	.	6,8	4,6
Oberfranken	9,2	.	0,4	.	.	.
Mittelfranken	.	-	.	.	.	20,8
Unterfranken	465,7	116,9	187,7	14,8	20,3	66,0
Schwaben	.	4,3	118,0	59,2	58,5	8,3
Bayern	1 100,6	125,3	338,0	145,0	173,1	134,7
Erntemenge in t						
Oberbayern	240	2	.	56	97	X
Niederbayern	.	4	2	143	60	X
Oberpfalz	29	.	-	.	15	X
Oberfranken	16	.	1	.	.	X
Mittelfranken	.	-	.	.	.	X
Unterfranken	4 235	1 853	1 709	49	.	X
Schwaben	.	16	806	237	172	X
Bayern	6 187	1 890	2 541	492	528	X

11. Ausgewählte Strauchbeerenarten im Freiland in Bayern 2017 nach Größenklassen der Strauchbeerenanbaufläche

Strauchbeerenanbaufläche von ... bis	insgesamt	darunter				
		rote und weiße Johannisbeeren	schwarze Johannisbeeren	Himbeeren	Kulturheidelbeeren	schwarzer Holunder
Betriebe						
0,5 - 1	35	10	10	16	17	4
1 - 2	32	6	6	15	14	4
2 - 3	17	6	3	8	4	4
3 - 5	19	3	4	10	8	7
5 - 10	13	2	4	3	3	7
10 - 20	16	6	3	9	7	4
20 oder mehr	11	4	7	5	3	1
Insgesamt	143	37	37	66	56	31
Anbaufläche in ha						
0,5 - 1	.	1,8	0,8	6,4	8,0	.
1 - 2	.	1,1	1,8	12,4	14,6	5,5
2 - 3	38,8	4,2	1,1	14,6	6,8	7,7
3 - 5	.	.	.	15,9	16,4	19,0
5 - 10	87,5	.	.	11,9	8,4	46,9
10 - 20	.	13,72	17,02	42,4	61,1	46,4
20 oder mehr	.	.	336,0	60,0	53,0	.
Insgesamt	1 114,4	126,3	358,7	163,5	168,1	137,1

Abb. 3
Anbauflächen von Strauchbeeren im Freiland in Bayern 2017 in Prozent



Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2019

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2019

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de